

NDB-Artikel

Bungert, Friedrich *August* Komponist, * 14.3.1846 Mülheim/Ruhr, † 26.10.1915 Leutesdorf/Rhein. (evangelisch)

Genealogie

V Frdr. († 1866), Färber;

M Wilhelmine Terbrüggen († 1855); ledig.

Leben

Gegen den Willen seines Vaters verschrieb sich B. früh der Musik, studierte seit 1862 am Kölner Konservatorium und 1864-68 in Paris und trieb nach einer selbständigen Position (seit 1869) als Musikdirektor in Kreuznach 1873-81 in Berlin unter →Friedrich Kiel Kontrapunktstudien. Seit 1882 lebte er in Pegli bei Genua, später in Berlin, vorwiegend aber auf seinem Anwesen zu Leutesdorf. - Hinter B., dessen Ruhm sich noch vor 1880 auszubreiten begann, stand eine kleine Gemeinde treuer, jedoch wenig kritischer Anhänger. Seine künstlerische Verbindung zu →Carmen Sylva (Königin Elisabeth von Rumänien), von deren Gedichten er zahlreiche vertont hat, ist heute ebenso in Vergessenheit geraten wie die Bemühungen eines „Bungertbundes“ (1911) um die Verbreitung seiner Werke - wobei ernsthaft der Plan erwogen wurde, ein B.-Festspielhaus in Godesberg zu errichten. Bald hat sich jedoch gezeigt, daß B.s Tetralogie „Homerische Welt“ (1898-1903) sowohl in der musikalischen als auch in der dramatischen Konzeption zu schwach war, um wirklich den Wettbewerb mit Wagners „Ring“ aufnehmen zu können.

Werke

Weitere W Auf d. Wartburg, op. 29 (Orchesterwerk);

Warum? Woher? Wohin?, f. Soli, gemischten Chor, Orchester u. Orgel nach Worten d. Bibel, op. 60;

Kammermusik: Klavierquartett Es, op. 18;

Aus meinem Wanderbuche, Charakterstücke f. Klavier, op. 53; viele Lieder.

Literatur

M. Chop, Führer durch d. Opernmusik, o. J., S. 45 ff.;

ders., A. B., 1915 (*W-Verz.*, *Bilderanhang*);

H. J. Moser, Das dt. Lied seit Mozart I, 1937, S. 190 f.;

H. Schnoor, Dresden, 400 J. dt. Musikkultur, 1948, S. 243;

F. v. Schuch, Rich. Strauß, Ernst v. Schuch u. Dresdens Oper, ²1953, S. 42 f.;

W. Kahl, in: MGG (W);

DBJ I (Tl. 1915, W, L).

Autor

Werner Bollert

Empfohlene Zitierweise

, „Bungert, August“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 16-17
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
